

# Leckerbissen für den FC Basel

Auslosung zur Champions League: Die Schweizer treffen auf Valencia, Liverpool und Spartak Moskau

Der spanische Meister Valencia, Englands Rekordmeister Liverpool mit Stéphane Henchoz sowie Russlands Champion Spartak Moskau heissen die Gegner des FC Basel in der Champions League. Gegen die Russen startet der FCB am 17. September zu Hause.

Schweizer Meister Basel ist nach der Auslosung in Monaco krasser Ausenseiter in der Gruppe B. Punkto Leistungsvermögen scheint gegen Spartak Moskau am ehesten eine Chance



Der Generalsekretär der UEFA, Gerhard Aigner, gibt bei der gestrigen Verlosung in Monaco bekannt, dass der FC Basel mit Valencia, Liverpool und Spartak Moskau die Gruppe B bildet.

kultur und liess in der vergangenen Meisterschaft Real Madrid und den FC Barcelona hinter sich. Der Klub wurde fünfmal spanischer Meister und sechsmal Cupsieger und erreichte in den Jahren 2000 und 2001 jeweils den Final der Champions League, wo es Real Madrid mit 0:3 und Bayern München erst im Penaltyschiessen unterlag. Gegen spanische Klubs ist der FCB in bislang drei Europacup-Duellen stets gescheitert: Real Madrid war in der Saison 1971/72 Endstation, Atletico Madrid 1975/76 und Athletic Bilbao ein Jahr später. Der FC Basel sucht Valencia am 2. Oktober auf und empfängt die Spanier am 22. Oktober.

## Der 1. Spieltag

1. Spieltag (Dienstag, 17. September) der Gruppen A bis D in der ersten Phase der Champions League 2002/03: Auxerre - Eindhoven, Arsenal - Borussia Dortmund, Valencia - Liverpool, Basel - Spartak Moskau, Genk - AEK Athen, AS Roma - Real Madrid, Rosenborg Trondheim - Inter Mailand, Ajax Amsterdam - Olympique Lyon.  
1. Spieltag (Mittwoch, 18. September) der Gruppen E bis H: Feyenoord Rotterdam - Juventus Turin, Dynamo Kiew - Newcastle United, Manchester United - Maccabi Haifa, Olympiakos Piräus - Bayer Leverkusen, Bayern München - Deportivo La Coruña, AC Milan - Lens, Lokomotive Moskau - Galatasaray Istanbul, Barcelona - Brügge.

**Spielkalender des FC Basel**  
Dienstag, 17. September: Basel - Moskau  
Mittwoch, 25. September: Liverpool - Basel  
Mittwoch, 2. Oktober: Valencia - Basel  
Dienstag, 22. Oktober: Basel - Valencia  
Mittwoch, 30. Oktober: Moskau - Basel  
Dienstag, 12. November: Basel - Liverpool

## Die Gruppen

- Gruppe A**  
Arsenal, Borussia Dortmund, PSV Eindhoven, AJ Auxerre.
- Gruppe B**  
Valencia, Liverpool, Spartak Moskau, Basel.
- Gruppe C**  
Real Madrid, AS Roma, AEK Athen, KRC Genk.
- Gruppe D**  
Inter Mailand, Olympique Lyon, Ajax Amsterdam, Rosenborg Trondheim.
- Gruppe E**  
Juventus Turin, Feyenoord Rotterdam, Dynamo Kiew, Newcastle United.
- Gruppe F**  
Manchester United, Bayer Leverkusen, Olympiakos Piräus, Maccabi Haifa.
- Gruppe G**  
Bayern München, Deportivo La Coruña, AC Milan, RC Lens.
- Gruppe H**  
Barcelona, Galatasaray Istanbul, Lokomotive Moskau, Brügge.

zu bestehen. Doch die Russen scheinen Schweizern wenig zu liegen, was die jüngsten Vergleiche auf Nationalmannschaftsebene in der WM-Ausscheidung verdeutlichen. 0:1 verlor das Team von Köbi Kuhn zu Hause, 0:4 in Moskau.

Liverpool ist eine Top-Adresse im englischen Fussball. An der Anfield Road bestreitet der FCB am 25. September sein erstes Auswärtsspiel, ehe er eine Woche später Valencia im «Mestalla» aufsuchen muss. 18-mal wurden die Reds Meister und gewannen je sechsmal den englischen Cup und den

Ligacup. Viermal stemmte Liverpool den Meisterspokal in die Höhe, zuletzt 1984. Ein Jahr später unterlag Englands Rekordmeister beim Drama im Heysel-Stadion in Brüssel gegen Juventus Turin. Im Jahr 2001 wurden gar fünf Titel errungen, darunter der UEFA-Cup. Liverpool ist ausgezeichnet in die neue Meisterschaft gestartet und belegt Platz zwei hinter Meister Arsenal.

**Spaniens neue Zugnummer**  
Die Mannschaft von Trainer Rafael Benítez verfügt über eine hohe Spiel-

# Ruggell bezieht eine weitere Niederlage

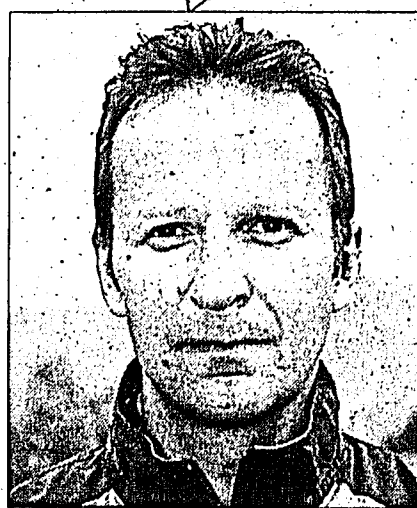
Fussball, 3. Liga: Heiden - Ruggell 5:3 (2:1)

Der FC Ruggell bezog auswärts in Heiden die zweite Niederlage im dritten Meisterschaftsspiel. In der Schlussphase verspielten die Unterländer noch einen Punkt und liegen nun bereits leicht abgeschlagen auf dem neunten Tabellenrang.

Nach der schmerzlichen 0:2-Heimniederlage gegen Montlingen hat sich die Sulzbacher-Elf vorgenommen, in Heiden zu punkten. Das dritte Saisonspiel begann für die Ruggeller jedoch nicht nach Mass. Bereits nach 20 Minuten «klingelte» es im Kasten von FCR-Goalie Martin Dechant. Nach der anfänglichen Verunsicherung fanden die Ruggeller langsam ins Spiel, Heiden baute jedoch in der 41. Minute den Vor-

sprung auf 2:0 aus. Kurz vor der Pause gelang den Unterländern durch Mirco Stoffel der wichtige 1:2-Anschlusstreffer. Die Freude währte aber nur kurz: Bereits zehn Minuten nach Wiederanpfiff musste Dechant zum dritten Mal hinter sich greifen.

Nur zwei Minuten später war Daniel Eberle per Kopf für den erneuten Anschluss besorgt. In der 63. Minute gelang Ronni Meier sogar der 3:3-Ausgleich. Die Partie konnte von neuem beginnen. Das Unentschieden geriet jedoch stark ins Wanken. Gravierende Abwehrfehler bescherten den Gastgebern aus Heiden immer wieder hochkarätige Möglichkeiten. Der Sturm der Ruggeller wirkte hingegen im Abschluss oft hilflos. In der 85. Minute



Gerhard Sulzbacher (Bild) bezog mit seinem Team erneut eine Niederlage.

war es dann um den beinahe sicheren Punkt geschehen. Die Heidener erzielten das Tor zum 4:3. Kurz vor dem Schlusspfiff grätschte Phillip Büchel einen gegnerischen Stürmer im Strafraum um. Der Schiedsrichter zeigte auf den Punkt und Büchel sah die rote Karte. Den Elfmeter verwandelten die Gastgeber ohne Probleme zum 5:3-Endstand.

## Telegramm

Heiden - Ruggell 5:3 (2:1)  
Ruggell: Dechant, Eberle, Pichler, Ph. Büchel, P. Büchel, Meier, Grabherr, M. Büchel (ab 45. C. Frommelt), T. Büchel (ab 60. Ismaili), Schwarzgrüber (ab 56. M. Frommelt), Stoffel.  
Tore: 20. 0:1; 40. 0:2; 43. Stoffel 1:2; 55. 1:3; 58. Eberle 2:3; 63. Meier 3:3; 85. 3:4; 88. 3:5 (Penalty).

# Nachwuchstalente zeigen ihr Können

7. Rennen der Metzgerei-Ospelt-Trophy in Ruggell

Die Metzgerei-Ospelt-Trophy neigt sich dem Ende zu. Morgen Samstag bietet sich den Rad-Talenten zum siebten und vorletzten Mal in dieser Saison die Möglichkeit sich mit Gleichaltrigen zu messen.

Nach den sechs erfolgreichen Nachwuchsveranstaltungen neigt sich die MOT-Serie dem Ende zu. In Ruggell steigt morgen mit dem zweitletzten Rennen ein weiteres Highlight. Die Nachwuchsfahrer schwingen sich diesmal auf die Mountainbikes und werden sich an der mehrheitlich flachen Strecke in Ruggell versuchen.



Komm, mach wieder mit! Am Samstag findet in Ruggell beim alten Sportplatz im Rahmen der Metzgerei-Ospelt-Trophy ein weiteres Highlight für die Radsport-Nachwuchstalente statt.

Bisher führte die Mountainbike-Strecke unter anderem über den Rheindamm, für das morgige Rennen wurde eine neue Strecke ausgelegt. Der 810 Meter lange Rundkurs führt diesmal über eine etwa 250 Meter lange Kanaldammstrecke, die in den angrenzenden Wald führt, darauf folgt ein kurzer Kiesabschnitt. Abschliessend wird ein Wiesenstück beim Fussballplatz zurückgelegt. Der Start- und Zielort befindet sich beim alten Sportplatz. «Ich hoffe auf zahlreiche Teilnehmer, ein unfallfreies Rennen und natürlich auf gutes Wetter», so Toni Hoop vom Veranstalter VC Ruggell. Los geht der Renntag um 14:30 mit der Kategorie 1 (Jg. 94/95).

## Programm

Samstag, 31. August  
14.30 Uhr: Kat. 1 (Jg. 94/95) 3 Runden/2,4 km  
14.50 Uhr: Kat. 2 (Jg. 92/93) 6 Runden/4,8 km  
15.20 Uhr: Kat. 3 (Jg. 89-91) 8 Runden/6,4 km

## FUSSBALL

### LESERBRIEF

#### Falsche Berichterstattung

Im Sinne einer korrekten Berichterstattung nimmt der LfV-Vorstand zum Volksblattartikel «LFV vor grosser Krise?» von Donnerstag, den 29. August 2002 wie folgt Stellung:

Der definitive Jahresabschluss des Liechtensteiner Fussballverbandes für das Verbandsjahr 2001/2002 liegt noch nicht vor. Es ist daher noch zu früh, über allfällige positive oder negative Zahlen zu spekulieren. Der Volksblattartikel enthält einzelne Abschnitte und Zitate, die nicht der Wahrheit entsprechen. So ist es nicht richtig, dass der Schatzmeister aufgrund der Finanzsituation seinen Rücktritt erklärt hat. Auch steht er im Sinne einer geordneten Übergabe der Geschäfte an seinen Nachfolger dem LfV bis zur Delegiertenversammlung zur Verfügung. Überdies entbehren weitere Teile der Berichterstattung jeglicher Grundlage. Diese Art von Berichterstattung schadet dem Liechtensteiner Fussballsport und der LfV-Vorstand fordert die Medien, insbesondere den Verfasser des Volksblattartikels, auf, objektiv und nicht tendenziös zu berichten.  
LfV-Vorstand

### STELLUNGNAHME

#### Seriöse Berichterstattung

Trotz der Stellungnahme des Liechtensteiner Fussballverbandes hält das Volksblatt am Inhalt des Berichtes «LFV vor grosser Krise?» fest.

Auf die Anschuldigung, dass einzelne Abschnitte und Zitate nicht der Wahrheit entsprechen, hat das Volksblatt gestern beim LfV nachgefragt: Dabei wurde mitgeteilt, dass Rainer Beck nicht vom Präsidium seit Oktober 2001 für ihn wichtige Unterlagen verlangt hat, sondern vom LfV-Generalsekretär Markus Schaper. Das Präsidium würde aber lediglich aus dem Präsidenten Markus Wanger und dem Vizepräsidenten Fredi Hilti bestehen.

Für das Volksblatt ist jedoch jedes Vorstandsmitglied, also auch der Generalsekretär Markus Schaper, ein Teil des LfV-Präsidiums. Zudem wurde das Verlangen der Unterlagen von Rainer Beck logischerweise auch bei Vorstandssitzungen getätigt und somit mussten auch der Präsident sowie der Vizepräsident von diesem Missstand wissen. Weiters hat das Volksblatt ja geschrieben, dass laut LfV-Präsident definitive Zahlen noch fehlen und es zu früh sei genau Auskunft zu geben.

Allerdings liegen dem Volksblatt Unterlagen vor, die einen Verlust in der Jahresrechnung von 850 000 Franken ausweisen! Daraus geht auch hervor, dass Gegenmassnahmen wie Bettelbriefe (wörtlich) eingeleitet wurden.

Die Berichterstattung war anhand der vorliegenden Informationen sachlich und mehr als objektiv. Die Frage, wer dem Liechtensteiner Fussballsport wirklich schadet, dürfte bei der Delegiertenversammlung am 30. September beantwortet werden.  
Heinz Zöchbauer

### 3. Liga, Gruppe 3

FC Heiden - FC Ruggell 5:3 (2:1)			
1. FC Staad	3	19:0	9
2. FC Rorschäch	3	5:2	9
3. FC Montlingen	3	11:4	7
4. FC Rheineck	3	7:10	6
5. FC Heiden	4	12:10	6
6. FC Diepoldsau	3	4:5	4
7. FC Schaan	2	3:2	3
8. FC Steinach	3	8:6	3
9. FC Ruggell	3	9:9	3
10. FC Appenzell	3	2:9	3
11. FC Au-Heerbrugg	3	1:7	0
12. SC Azzurri SG	3	3:20	0

